

EVACOM ALLEMAND 8^e geni@I Regroupements B - NC/ I^e semestre 2008- 2009

Durée : 95 minutes

Nom : _____ Prénom : _____

Classe : _____ Collège : _____

Signature des parents : _____ Points : _____ /57

Compréhension orale : _____ / 20 pts

Compréhension écrite : _____ / 19 pts

Expression écrite : _____ / 18 pts



Langenscheidt, *geni@I* A2, Seite 3

Exercice 1

Tu vas entendre **trois spots publicitaires**. Après chaque enregistrement, il y aura une pause pour te permettre de répondre aux questions. Tu entendras chaque spot publicitaire **trois fois**.

Spot publicitaire 1

Tu vas maintenant entendre le premier spot publicitaire.
Prends d'abord connaissance des trois questions ci-dessous.

Écoute attentivement l'enregistrement et coche ensuite la bonne réponse.

1. Wo liegt das Café-Restaurant „Metropol“?

- Vor dem Rathaus.
- In der Mitte von der Stadt.
- Hinter der Schiffshaltestelle.

2. Wie kann man zum Café-Restaurant kommen?

- Mit dem Schiff.
- Mit dem Zug.
- Mit dem Bus.

3. Wann ist das Café-Restaurant geöffnet?

- Von Dienstag bis Sonntag den ganzen Tag.
- Von Dienstag bis Samstag nur vormittags.
- Von Montag bis Sonntag nur abends.

/3 pts

Spot publicitaire 2

*Tu vas maintenant entendre le deuxième spot publicitaire.
Prends d'abord connaissance des quatre questions ci-dessous.*

Écoute attentivement l'enregistrement et coche ensuite la bonne réponse.

1. Was kann man in Salzburg machen?

- Museen besuchen.
- Schokolade kaufen.
- Auf den Flohmarkt gehen.

2. Was ist der Reisehit im Juni?

- Stadtrundfahrt in Wien.
- Hafentrundfahrt in Salzburg.
- Schiffsausflug auf der Donau.

3. Wie viel kostet die Reise nach Salzburg?

- 715 Euro.
- 755 Euro.
- 745 Euro.

4. Was organisiert die Reiseagentur „Globus“ aus Basel?

- Restaurantreservierungen und Wanderungen.
- Stadtrundfahrten und Museumsbesuche.
- Hotelreservierungen und Konzertbesuche.

/4 pts

Spot publicitaire 3

*Tu vas maintenant entendre le troisième spot publicitaire.
Prends d'abord connaissance des trois affirmations ci-dessous.*

Écoute attentivement l'enregistrement et coche ensuite la bonne réponse.

1. Im Kinder-Fitnessclub kann man nicht

- Hip-Hop machen.
- Stepdance machen.
- Ballett machen.

2. Die Kurse für Kinder

- sind teuer.
- kosten nichts.
- sind billig.

3. Die Kinder trainieren montags, mittwochs und donnerstags

- von 9 bis 17 Uhr.
- von 17 bis 19 Uhr.
- von 19 bis 20 Uhr.

/3 pts

Exercice 2

Tu vas maintenant entendre l'enregistrement de l'exercice 2. Matthias et Anne parlent de leur week-end. Tu entendras l'enregistrement trois fois.

Prends d'abord connaissance des affirmations ci-dessous.

Écoute attentivement l'enregistrement et coche la bonne réponse.

Vrai ou faux ?

	vrai	faux
1) Matthias joue du piano et de la flûte depuis cinq ans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Matthias a beaucoup travaillé pour son épreuve de mathématiques pendant le week-end.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Pendant le week-end, Anne a fait beaucoup de sport avec ses amis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Le dimanche, les parents d'Anne ont beaucoup travaillé dans le jardin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Anne n'aime pas du tout cuisiner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

/5 pts

Exercice 3

Tu vas maintenant entendre l'enregistrement de l'exercice 3.

Il s'agit d'un dialogue entre un reporter et ses interlocuteurs. Tu entendras l'enregistrement trois fois.

Prends d'abord connaissance des affirmations ci-dessous.

Écoute attentivement l'enregistrement et coche ensuite ci-dessous la bonne réponse.

a) Das Thema der Radiosendung ist:

- Jugendliche und Urlaub.
- Jugendliche und Schule.
- Jugendliche und Freizeit.
- Jugendliche und Hausaufgaben.

b) Tim spielt gerne Fussball.

- liebt Pferde sehr.
- fährt am liebsten Roller.
- hat kein Fahrrad.

c) Am Wochenende fährt Tim Skateboard.

- übernachtet Tim im Hotel.
- fährt Tim zu Turnieren.
- bleibt Tim zu Hause.

d) Die Eltern von Tim finden, daß Sport treiben schlecht ist.

- daß die Arbeit für die Schule wichtig ist.
- daß Computerspiele toll sind.
- daß Noten nicht so wichtig sind.

e) Christine sieht abends gerne fern.

- findet Computerspiele langweilig.
- schreibt oft E-Mails.
- hat keine Freunde.

/5 pts

À saisir

Total C.O. : /20 pts

Exercice 1

Lis la lettre adressée à Dr. Klein et les affirmations données dans le tableau.

1 Heidelberg, den 28. April 2008
 2 Liebe Frau Dr. Klein,
 3 ich bin 14 Jahre alt und wohne seit zwei Monaten in Heidelberg. Ich bin oft traurig, weil ich hier
 4 keine Freunde gefunden habe. Heidelberg ist zwar eine sehr schöne Stadt, aber in der Klasse
 5 spricht niemand mit mir und niemand ruft mich an. Ich bin immer allein auf dem Schulhof. Das
 6 ist total langweilig! Einige Mädchen aus meiner Klasse sagen, daß ich arrogant und komisch bin.
 7 Ich weiß aber überhaupt nicht, warum sie so etwas über mich sagen!
 8 Früher habe ich in Hamburg gelebt. Meine alte Schule war hell und groß und hatte über 800
 9 Schüler. In Hamburg war ich immer gut in der Schule und hatte gute Noten. Ich
 10 hatte auch viele Freunde und Freundinnen. Wir haben zusammen oft verschiedene AGs
 11 besucht. Wir haben auch zusammen Sport getrieben. Das war echt cool!
 12 Ich bin sehr sportlich: Ich schwimme jeden Nachmittag und das macht mir unheimlich viel
 13 Spaß! Ich gehe in einen Schwimmverein, wo es viele Jugendliche gibt,
 14 aber nicht aus meiner neuen Klasse. Ich finde es schade. Vielleicht haben wir nicht die gleichen
 15 Hobbys? Manchmal sitze ich stundenlang in meinem Zimmer und weiß nicht, was ich machen
 16 soll.
 17 Ich will in Heidelberg bleiben und möchte hier auch gerne neue Freunde und Freundinnen
 18 finden, aber ich weiß nicht, was ich machen soll?
 19 Können Sie mir helfen? Was kann ich tun?
 20 Marina

Vrai ou faux?

Coche la bonne case et indique le numéro de la ou des deux lignes qui justifie(nt) ton choix.

Affirmations	Vrai	Faux	Ligne/-s
1. Marina hat in der neuen Klasse viele neue Freunde.			
2. Die Schüler aus ihrer neuen Klasse finden Marina nicht sympathisch.			
3. In der alten Schule war Marina keine gute Schülerin.			
4. Mit den Freunden und Freundinnen aus der alten Schule hat Marina oft zusammen Musik gemacht.			
5. Im Schwimmbad trifft Marina leider keine Jugendlichen aus ihrer Klasse.			

/5 pts

Exercice 2

Prends d'abord connaissance des questions ci-dessous.

Lis attentivement l'interview avec Kirsten Bruhn (annexe) et réponds brièvement aux questions en français sans te répéter.



Kirsten Bruhn a été médaillée olympique à Pékin (= Peking) en Chine aux Jeux Paralympiques en septembre 2008.

1. Kirsten Bruhn s'entraîne-t-elle tous les jours ? Justifie ta réponse.

_____ /1 pt

2. Quel sport Kirsten Bruhn pratique-t-elle ?

_____ /1 pt

3. À quel âge Kirsten Bruhn a-t-elle commencé à pratiquer son sport préféré ? Sois précis.

_____ /1 pt

4. Quel était le métier du père de Kirsten Bruhn ?

_____ /1 pt

5. Comment Kirsten Bruhn a-t-elle trouvé les Jeux olympiques à Pékin ? Sois précis. (1 élément)

_____ /1 pt

6. À quelle condition, Kirsten Bruhn participera-t-elle aux Jeux olympiques en 2012 à Londres ?
Explique. (1 élément)

_____ /1 pt

7. Comment Kirsten Bruhn a-t-elle vécu les premières années après son accident de moto ?
(1 élément)

_____ /1 pt

8. Quel rôle joue le sport dans la vie de Kirsten Bruhn ? Explique. (1 élément)

_____ /1 pt

9. Que trouve-t-on sur la Homepage (page Internet) de Kirsten Bruhn ? Sois précis. (1 élément)

_____ /1 pt

/9 pts

Exercice 3

Qui va où en vacances ?

Lis attentivement les phrases (1-6) et les annonces (A-H), puis fais l'exercice.

Relie les phrases aux annonces et complète le tableau ci-dessous. Pour chaque phrase, tu n'as le droit de choisir qu'une seule annonce !

Attention : il y a trois annonces en trop !

- 1) Eine Schulklasse aus Basel möchte eine Klassenfahrt in den Süden organisieren.
- 2) Lea und ihre Freundinnen sind sehr sportlich. Sie schwimmen sehr gerne und mögen attraktive Wassersportarten.
- 3) Familie Berger möchte mit ihren Kindern Urlaub im Grünen machen. Die ganze Familie reitet gerne und liebt Pferde.
- 4) Tina und Elke wollen in den Ferien eine Stadt besuchen. Sie interessieren sich sehr für Geschichte.
- 5) Thomas liebt die Natur: Berge und Seen. Er wandert gerne und will in einem See schwimmen.
- 6) Der Onkel von Mario möchte kochen lernen.

A Willkommen im Jugendgästehaus,
Schloss Einsiedel

Zentrale, ruhige Lage
Schlafplätze für Gruppen bis 38
Personen

B Skizentrum Brauneck
Skischule Isarwinkel,
Lenggries
Faszination Wintersport
erleben

1. Skikurse
2. Langlaufkurse
3. Snowboardkurse

Tel. +49 (0) 8042 3636
Fax +49 (0) 8042 4766

C
Alpamare
Europas grosser
Wassererlebnispark
Einfach genial!

Spass, Aktion und Spannung
Die High-Speed-Rutschen!
Wildwasser-Adventure life ...

D Bergsee in der Nähe von Bad
Säckingen, Schwarzwald

Naturerlebnis
Wandern
Schwimmen
Tel: +49 (0)7761-56830

E Kochkurse für Jung und Alt!
Jeden Freitag bei Lauterbach
Schaap Küchen Große Friedberger
Str. 23, 60313

H Schul- und Firmenreisen
ab 15 Personen

Mit Bus durch Frankreich und Italien

TRAVEL AGENTUR Holiday

G Reiterferien für Kids,
Jugendliche und Erwachsene
Reiterkurse & Reiterspiele
Reiterpension
besonders aute Küche

F Historisches Museum Bern
Öffnungszeiten:
Di - So 10-17 Uhr
Mo geschlossen
Helvetiaplatz 5, 3005 Bern
T: 031 350 77 11; F: 031 350 77 99
E: info: <http://www.museen-bern.ch>

I Theater in Basel
Kartenverkauf
Tel: +41 61 295 11 33 ;
Fax: +41 61 295 14 10
billettkasse@theater-basel.ch

1.	2.	3.	4.	5.	6.
		G			

/5 pts

À saisir

Total C.É. : /19 pts

